

142

Magistratsdirektor Appel. Gestern hat in aller Stille Magistratsdirektor Appel sein 30. Dienstjahr vollendet. Magistratsdirektor Appel, der volle 17 Jahre im Präsidium, davon 10 Jahre als dessen Vorstand tätig war, ist seit 4 Jahren der Magistratsdirektion zugeteilt und wurde vor drei Jahren nach dem Rücktritte Dr. Weiskirchners zum Magistratsdirektor ernannt. Seine übrige Dienstzeit ~~wo~~ verbrachte er zum Teile für Baupolizei, zum Teile im Gewerbe departement. Appel erfreute sich bekanntlich des besonderen Vertrauens des verstorbenen Bürgermeisters Dr. Lueger und ist auch der überzeugungstreue Berater und Vertrauensmann des gegenwärtigen Bürgermeisters.

Ein Fest des Deutschen Schulvereines. Unter dem Titel „Blütenfest und Pfingstreigen im Wiener Rathause“ veranstalten die Ortsgruppen des Gaues Wien des Deutschen Schulvereines am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Mai im Arkadenhofe und in der Volkshalle des neuen Rathauses ein großes Fest, dessen Reinertragnis Vereinszwecken zufließt. An der Spitze des Festausschusses stehen der Obmann des Deutschen Schulvereines Reichsratsabgeordneter Dr. Gustav Groß und Obmann des Gaues Wien Karl Lustig, sowie die Damen Irene von Noot und Alice Valenta. Morgen, Mittwoch, wird der Festausschuß zu seiner ersten Beratung zusammentreten.

Wiener Musikfestwoche. Der bekannte Maler Laszlo hat dem Arbeitsausschusse für die Veranstaltung einer Musikfestwoche in Wien in uneigennützigster Weise ein Plakat zur Verfügung gestellt, welches in zarter Farbentönung den Kopf Beethovens trägt und eine wirksame Propaganda für die Musikfestwoche, welche in der Zeit vom 21. Juni bis 1. Juli 1912 in Wien zur Veranstaltung gelangt, bilden dürfte. Gleichzeitig hat der Arbeitsausschuß eine Brochure herausgegeben, welche die historische Bedeutung Wiens als der ersten Musikstadt der Welt würdigt, und in eingehender Weise das umfassenden Programm der Musikfestwoche behandelt. Es sind bereits zahlreiche Vormerkungen für Karten bei der Geschäftsstelle: Konzertdirektion Gutmann (Hugo Knepler) und Konzertbureau der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, 1. Bezirk, Giselstraße 12, Musikvereinsgebäude eingelangt.

werden und im stände sind, die wunderhübschen Handarbeiten in so jungen Jahren herzustellen.

Handarbeitsausstellung. Vor kurzem fand auch heuer wieder im Volksschulgebäude zu Schöngrabern im Bezirk Oberhollabrunn eine Ausstellung von Handarbeiten angefertigt von den Schulkinderinnen statt. Die pflichtigen Arbeiten fanden allgemeine Anerkennung und die Schulleitung sowohl als auch die Bevölkerung ist stolz auf die Industriellehrerin Frl. Anna Leicht, welcher es zu danken ist, daß die Mädchen so vorzüglich ausgebildet



Die Gemeinderatswahlen.

Aus dem 2. Wahlkörper wurden heute die engeren Wahlen in den Bezirken Leopoldstadt, Landstraße, Alsergrund, Ottakring, Währing und Döbling vorgenommen. Zur Besetzung gelangten 14 Mandate. Die beiden Mandate im 2. Bezirk fielen an die Freiheitlichen, alle übrigen an die Christlichsozialen.

Nachstehend das ziffernmäßige Ergebnis:

Leopoldstadt: Wählerzahl 6052. Abgegebene Stimmen <sup>4475</sup> 4475, leer 9, ungültig 4, also 4462 gültige Stimmzettel mit 8875 gültigen Stimmen. Gewählt wurden die Freiheitlichen Siegmund Kodicek mit 2288, Ignaz Fischer mit 2309 Stimmen. Die Christlichsozialen Karl Bichler und Karl Brosch blieben mit 2142, bzw. 2156 Stimmen in der Minorität.

Landstraße: Wählerzahl 7174. Abgegebene Stimmzettel 4671, leer 15, ungültig 7, also 4649 gültige Stimmzettel mit 17380 gültigen Stimmen. Gewählt wurden die Christlichsozialen Max Ritter von Findenigg mit 2678, Dr. Moritz Franz Haas mit 2562, Rudolf Müller mit 2653, Karl Wettengel mit 2724 Stimmen. In der Minorität blieben der Deutschnationale Kornelius Vetter mit 1976 Stimmen, die Freiheitlichen Dr. Rudolf Knoll mit 1598, Walter Karl Kulka mit 1602 und Richard Thuma mit 1587 Stimmen.

Alsergrund: Wählerzahl 5156. Abgegebene Stimmzettel 4079, leer 11, ungültig 5, also 4063 gültige Stimmzettel mit 16.108 gültigen Stimmen. Gewählt wurden die Christlichsozialen Dr. Emerich Klotzberg mit 2088, Mathias Partik mit <sup>2140</sup> 2140, Dr. Alexander <sup>2080</sup> Pupovac mit 2080 und Josef Wolny mit 2037 Stimmen. In der Minorität blieben die Freiheitlichen Rudolf Forster mit 1966, Dr. Isidor Lamberger mit 1877, Josef Edelga mit 1939 und Viktor Schidl mit 1983 Stimmen.

Ottakring: Wählerzahl 2782. Abgegebene Stimmzettel 1482, leer 8, ungültig 5, also 1469 gültige Stimmzettel mit 2920 gültigen Stimmen. Gewählt wurden die Christlichsozialen (offiziellen) Franz Graf mit 1249 und Leopold Schimek mit 1222 Stimmen. In der Minorität blieben die unabhängigen Christlichsozialen Karl Baxa mit 225 und Johann Litschauer mit 224 Stimmen.

Währing: Wählerzahl 4975. Abgegebene Stimmen 3413, leer 18, ungültig 4, also 3391 gültige Stimmen. Gewählt wurde der Christlichsoziale Friedrich Dechant mit 1785 Stimmen; der Deutschnationale Josef Redl blieb mit 1606 Stimmen in der Minorität.

Döbling: Wählerzahl 2269. Abgegebene Stimmen 1646, leer 10, ungültig 2, also 1634 gültige Stimmen. Gewählt wurde der Christlichsoziale August Dröbler mit 887 Stimmen; der Deutschnationale Dr. Rudolf Püringer blieb mit 747 Stimmen in der Minorität.

Bezirksvertretung Ottakring. Wählerzahl 2782. Abgegeben Stimmen ~~1413~~ 1413, leer 13, ungültig 12 also 1388 gültige Stimmen. Gewählt wurde der offizielle Christlichsoziale Johann Plefka mit 1209 Stimmen. In der Minorität blieb der unabhängige Christlichsoziale Franz Tichy mit 179 Stimmen.

173